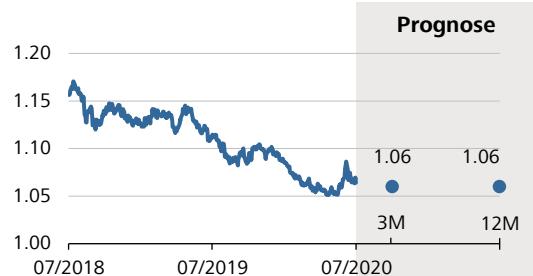


Währungsupdate

EUR/CHF

Im Zuge der Erholungsrally an den Aktienmärkten hat auch der Aufwertungsdruck auf den Schweizer Franken etwas abgenommen. Die Interventionen der Europäischen Zentralbank (EZB) haben das Vertrauen der Marktteilnehmer in den Euro gestärkt und so konnte dieser zeitweise bis auf 1.09 CHF steigen – dem höchsten Stand seit Jahresanfang. Die ernüchternde Sitzung der US-Notenbank (Fed) am 10. Juni brachte jedoch die Unsicherheit an die Märkte zurück und so brach auch die europäische Einheitswährung ihren zaghaften Erholungsversuch jäh wieder ab. Wir rechnen beim EUR/CHF-Kurs auf Jahressicht unverändert mit einer Seitwärtsbewegung.



USD/CHF

Mit ihrer Einschätzung, dass sich die konjunkturelle Erholung in den USA noch lange hinziehen wird, hat die Fed so manchem Anleger einen Dämpfer versetzt. Die jüngsten Arbeitsmarktdaten deuten zwar auf eine leichte Stabilisierung hin, aber die Zahl an Neuinfizierten mit dem Coronavirus steigt besonders in wirtschaftlich wichtigen Bundesstaaten, wie Kalifornien, rapide an. Zudem stellen die anhaltenden Rassismus-Diskussionen und die bevorstehende Präsidentschaftswahl das Land vor eine grosse Zerreissprobe. Vor diesem Hintergrund gehen wir davon aus, dass sich der USD/CHF-Kurs mit einer erhöhten Volatilität seitwärts bewegen wird.



EUR/USD

US-Fed und EZB überbieten sich beim Umfang ihrer Anleihekaufprogramme zur Bekämpfung der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie gegenseitig. Bereits heute bewegen sich die aufgewandten Mittel im dreistelligen Milliardenbereich. Das rückläufige Infektionsgeschehen in Europa verschafft aktuell der hiesigen Wirtschaft einen leichten Vorteil. Auf Jahressicht sind jedoch grössere Bewegungen beim Verhältnis EUR/USD unwahrscheinlich, da der wirtschaftliche Schaden dies und jenseits des Atlantiks vergleichbar ist. Gegenwind erhält die Europäische Einheitswährung zudem von der nochmals verschärften Staatsschuldenproblematik.



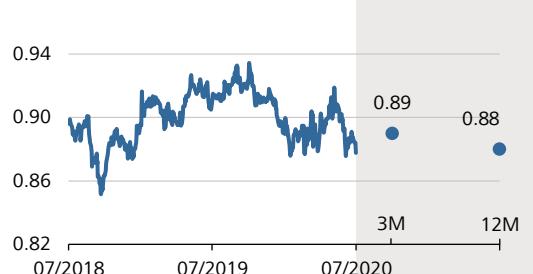
GBP/CHF

Während sich auch in Grossbritannien die Situation rund um das Coronavirus leicht entspannt hat, droht dem Land nun ein neues Desaster: Der Austritt aus der Europäischen Union ohne Freihandelsabkommen (FTA). Derzeit ist Grossbritannien noch Teil der Zollunion und des EU-Binnenmarkts. Sollte jedoch bis Jahresende keine Einigung über ein FTA gelingen, würde der Handel fortan mit Zöllen und Grenzkontrollen stattfinden. Ein solcher «No-FTA-Brexit» dürfte für die britische Wirtschaft ähnlich schlimm sein wie es ein «No-Deal-Brexit» gewesen wäre. Aufgrund der Unterbewertung des Pfunds sehen wir das Währungspaar GBP/CHF langfristig dennoch bei 1.25.



JPY/CHF*

Nach einer Baisse zu Monatsanfang ging es für den japanischen Yen in den letzten Tagen wieder aufwärts. Dies dürfte nicht zuletzt auf die deutliche Kurskorrektur an den Aktienmärkten und die dadurch wieder gestiegene Risikoaversion der Anleger zurückzuführen sein – einem Umfeld, in dem die antizyklische japanische Währung typischerweise ihre Stärke als «safe haven»-Währung ausspielen konnte. Da auch der Franken eine defensive Währung ist, dürfte es beim JPY/CHF-Kurs zu keinen grossen Schwankungen kommen. Wir sehen daher derzeit keinen Anpassungsbedarf und halten an unseren 3- und 12-Monatsprognosen fest.



* mit 100 multipliziert

Quelle: Bloomberg, Raiffeisen Schweiz CIO Office und Economic Research

Tobias S. R. Knoblich
Anlagestrategie

Herausgeber

Raiffeisen Schweiz CIO Office und Economic Research
Raiffeisenplatz
9001 St. Gallen
ciooffice@raiffeisen.ch

Internet

www.raiffeisen.ch/anlegen

Publikationen

Erfahren Sie in unseren Publikationen unsere aktuelle Sicht auf die Finanzmärkte
www.raiffeisen.ch/maerkte-meinungen

Beratung

Kontaktieren Sie Ihren Anlageberater oder Ihre lokale Raiffeisenbank
www.raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort

Rechtlicher Hinweis

Kein Angebot

Die in dieser Publikation veröffentlichten Inhalte werden ausschliesslich zu Informations- und Werbezwecken bereitgestellt. Sie stellen also weder ein Angebot im rechtlichen Sinne noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb resp. Verkauf von Anlageinstrumenten dar. Die Publikation stellt kein Kotierungsinserat und keinen Prospekt gemäss Art. 35 ff. FIDLEG dar. Die alleine massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risiko-hinweise zu diesen Produkten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. Prospekt, Fondsvortrag) enthalten. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, 9001 St.Gallen bezogen werden. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität oder Wohnsitz eines Staates, in dem die Zulassung von den in dieser Publikation beschriebenen Produkten beschränkt ist. Diese Publikation ist weder dazu bestimmt, dem Anwender eine Anlageberatung zukommen zu lassen, noch ihn bei Investmententscheiden zu unterstützen. Investitionen in die hier beschriebenen Anlagen sollten nur getätigkt werden, nachdem eine entsprechende Kundenberatung stattgefunden hat, und/oder die rechts verbindlichen Verkaufsdokumente studiert wurden. Entscheide, die aufgrund der vorliegenden Unterlagen getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Anlegers. Weiter verweisen wir auf die Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten». Bei der aufgeführten Performance handelt es sich um historische Daten, auf Grund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Wertentwicklung geschlossen werden kann. Für die Berechnung der Performance-daten wurden die bei der Ausgabe und gegebenenfalls bei der Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten nicht berücksichtigt.

Keine Haftung

Raiffeisen Schweiz unternimmt alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten zu gewährleisten. Raiffeisen Schweiz übernimmt aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation veröffentlichten Informationen. Raiffeisen Schweiz haftet nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung dieser Publikation und deren Inhalt verursacht werden oder mit der Verteilung dieser Publikation im Zusammenhang stehen. Insbesondere haftet sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken. Es ist Sache des Kunden, sich über allfällige Steuerfolgen zu informieren. Je nach Wohnsitzstaat können sich unterschiedliche Steuerfolgen ergeben. In Bezug auf allfällige, sich durch den Kauf der Titel ergebende Steuerfolgen lehnen Raiffeisen Schweiz und die Raiffeisenbanken jegliche Haftung ab.

Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse

Die Publikation wurde von Raiffeisen Schweiz erstellt und ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) finden demzufolge auf diese Publikation keine Anwendung.

RAIFFEISEN